

Pressearchiv (2005 - 2020)

Gleiseinbruch auf der Rheintalbahn in Rastatt

30.08.2017 23:18 von Bi-Bahntrasse

30.08.2017 - Gleiseinbruch auf der Rheintalbahn in Rastatt am 12. Aug 2017

Die BI verfolgt hochinteressiert die Ereignisse In Rastatt.

Allerdings kann man seriöser weise im gegenwärtigen Stadium der veröffentlichten Erkenntnisse über die Ursachen der Gleisabsenkung (Stand 30.Aug.) keinerlei Rückschluss auf Offenburg zu ziehen.

Offensichtlich war Wasser und Erdreich in die Tunnelröhre eingedrungen und so eine Absenkung der Gleise verursacht. Zu Schaden kam glücklicherweise niemand.

Viele Ursachen werden vermutet und Rückschlüsse gezogen, ohne gesicherte Ergebnisse abgewartet zu haben.

An solchen Spekulationen wird sich die BI-Bahntrasse nicht beteiligen. Wir haben mit der Bahn Kontakt aufgenommen und um zeitnahe erste Informationen über die Ursachenanalysen gebeten.

Bislang haben wir noch keine Informationen von der Bahn. Unser Kenntnisstand beruht auf Pressemeldungen, die Jeder in der Tagespresse nachlesen kann. Wir gehen aber davon aus, dass es bis zur endgültigen, verlässlichen Ursachenaufklärung noch dauern wird.

Wir möchten allen, die sich jetzt bereits Sorgen um den Tunnel machen, raten abzuwarten, bis wir Näheres wissen. Sonst geraten wir ins Fahrwasser übereifriger Stimmungsmacher. Wie gesagt, die BI geht das Thema offen aber sachlich an. In einem 2. Schritt gilt es zu besprechen, ob daraus Konsequenzen für die Tunnelplanung in Offenburg zu ziehen sind.

Wenn ja, werden wir die breite IG-BOHR-Kompetenz in die Waagschale werfen, um mit Stadt und Bahn-Fachleuten Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Wir stehen bei der Offenburger Tunnelplanung gerade mal am Anfang eines ca. 12 jährigen Planungsprozesses. Bis zur konkreten Bauphase wird also genügend Zeit liegen, den entscheidenden Fehlern auf die Spur gekommen zu sein und eine Lösung zu deren fachgerechten Behebung gefunden zu haben.

Die BI hofft, bei der **Mitgliederversammlung am 26. Sept.** verlässlichere Informationen aus erster Hand vorlegen zu können. Herr Adam von der Deutschen Bahn, als der verantwortlichen Projektleiter des PFA 7 mit Offenburger Tunnel, wird hierfür bereit stehen.

